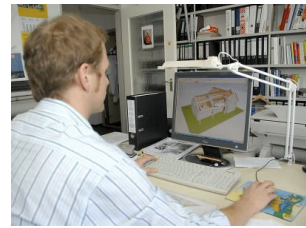


## Bautechnische/r Assistent/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	24-39 Monate
<b>Lernorte</b>	Berufsfachschule und Praktikumsbetrieb



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Bautechnische Assistenten und Assistentinnen fertigen Entwurfs-, Ausführungs- und Detailpläne an und übernehmen organisatorische Aufgaben, zum Beispiel bei der Bauplanung und -überwachung sowie bei Ausschreibungen und Abrechnungen von Baumaßnahmen. Außerdem berechnen sie den Materialbedarf, sind im Einkauf tätig und organisieren die sachgerechte Lagerung von Baumaterialien. Sie nehmen auch Materialprüfungen vor, um die Qualität der Baustoffe zu gewährleisten.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Bautechnische Assistenten und Assistentinnen finden Beschäftigung

- in Architektur- und Ingenieurbüros
- bei Baubehörden
- bei Bauträgern oder Bauunternehmen

#### Arbeitsorte:

Bautechnische Assistenten und Assistentinnen arbeiten in erster Linie

- in Büros
- auf Baustellen
- in Labors (bei Materialprüfungen)

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein **mittlerer Bildungsabschluss** vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. maßgenaues Ausfertigen von Detailplänen eines Bauvorhabens)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Wahrnehmen von verdeckten Fehlern in der sachgerechten Ausführung von Bauleistungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Anfertigen von Baumodellen)

#### Schulfächer:

- Mathematik/Physik (z.B. beim Berechnen von Baukonstruktionen)
- Werken/Technik (z.B. beim Anfertigen von Bauzeichnungen per Hand; technisches Zeichnen)
- Informatik (z.B. beim Anpassen von Software an individuelle Bedürfnisse)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der schulischen Ausbildung erhält man keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

